

# Sprachlos?

## Politische Theorie und die Krisen der Gegenwart

Donnerstag, 29.01.2015, 19-21 Uhr, Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal, Moderation: Frieder Vogelmann (Bremen)

**Franziska Dübgen (Göttingen)**      **Jeanette Ehrmann (Frankfurt)**

**Regina Kreide (Gießen)**

**Peter Niesen (Hamburg)**

**Martin Nonhoff (Bremen)**

**Frank Nullmeier (Bremen)**

# Podiumsdiskussion

Während derzeit allerorten neue politische Konflikte in besorgniserregender Schärfe ausbrechen, scheinen die Schlachten in der Politischen Theorie geschlagen: Der politische Liberalismus in seinen verschiedenen Spielarten regiert und seine Kontrahenten sind entweder weitgehend verschwunden oder haben sich in ihrer Oppositionsrolle mehr oder minder gemächlich eingerichtet. Insofern sehen wir eine friedliche Theorielandschaft in friedlosen Zeiten – und hören erstaunlich wenig von einer Politischen Theorie. Wenn die Politische Theorie uns Orientierung bieten soll, wie verhält sie sich dann zu den aktuellen Krisen in Europa und der Welt? Was sind die Gründe für ihre derzeitige Sprachlosigkeit?